

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Ehrenfried Wagners Diac. zu Marienberg Anweisung zu gesunden Urtheilen über die Reformation und den Zustand der evangelischlutherischen ...

Wagner, Johann Ehrenfried

Chemnitz, 1771

VD18 12416967

Der dritte Abschnitt. Die rechte Reformation fängt von der Prüfung der vorhandenen Lehrsätze und des Gottesdienstes an.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090)

Der dritte Abschnitt.

Die rechte Reformation fängt von der Prüfung der vorhandenen Lehrsätze und des Gottesdienstes an.

Die verwirft den vorhandenen Lehrbegriff und Gottesdienst nicht schlechterdings. Sondern sie untersucht und prüft beydes nach Gottes Worte. Denn die christliche Religion erfordert einen solchen vernünftigen Gottesdienst, der durch eigne Einsicht in die dazu gehörigen Wahrheiten veranstaltet werden muß. Man muß also bey der Reformation Nachdenken anwenden; damit unser Glaube nicht ein bloßes Erinnern und Nachsagen auswendig gelernter Worte und Formeln bleibe. Man muß alle alten Lehren und gottesdienstlichen Handlungen nach der heiligen Schrift untersuchen und an diesem einzigen richtigen Probiestein des Glaubens streichen. Selbst die dazu gebrauchten biblischen Beweise, als worauf sich freylich auch Irrende berufen, muß man regelmäsig untersuchen und zeigen, ob sie das, was sie beweisen sollen, beweisen oder nicht beweisen.

Doch muß man auch dabey allen unrechtmäßigen Gebrauch seiner Vernunft sorgfältig vermeiden. Nie muß man so weit gehen, daß man nur das glauben und von den Lehren des Christenthums annehmen wolle, was man der Deutlichkeit wegen völlig zu begreifen vermag. Nie muß man auch die Richtigkeit der Auslegung der heiligen Schrift und der daraus geleiteten Wahrheiten darauf gründen wollen, daß man alles, was nicht evidentiam rei hat, folglich seines Inhalts wegen unbegreiflich ist, als unrecht verstanden ausgabe, ob wohl die